

Lesezug - 3. Klasse



Begleitmaterial zum Buch

erstellt von
Mag. Doris Ulrich-Hinterecker



Klassenaktivitäten

Sprechanlässe:

Gespenster, Geister

eigene Stärken erkennen

Handlungsalternativen

Fremdeinschätzung:

Ein Kind A steht mit dem Rücken zur Klasse. Fünf Kinder stellen jeweils eine Frage: z.B. „Wie sehr mag das Kind A Mathematik?“

Alle zeigen mit den Fingern an, wie sie das Kind A einschätzen. Die Anzahl der Finger bedeutet dabei, wie hoch sie die Vorliebe des Kindes A einschätzen. Ein Finger bedeutet „gering“, fünf Finger bedeuten „sehr“.

Wenn alle geschätzt haben, zeigt das Kind A an, wie sehr es etwas mag.

Bei Übereinstimmung erhalten die Kinder zwei Punkte, bei einer Abweichung einen Punkt, bei mehr als einer Abweichung 0 Punkte.



Welche Wörter fehlen?

Gruseli ist ein kleiner _____, der sich vor allem fürchtet.

Er sucht eine Schule, in der er Spuken lernen kann.

Die Schule heißt _____.

Er trifft dort viele neue Freunde.

Schreckina, ein Geistermädchen, _____, den kleinen

Vampir, und Klapper, das kleine _____.

Gemeinsam retten sie die Schule und Gruseli erhält ein

_____.

Lesezug - 3. Klasse



Deine eigene Geisterschule-Geschichte

Stell dir vor, du gehst auch auf eine Geisterschule!

Wie heißt die Schule und was würdest du dort lernen?
Welche Abschlussarbeit würdest du dort machen?

Schreibe eine tolle Geisterschule-Geschichte und zeichne dich selbst
als Geist, Vampir, Skelett ...



Lesezug - 3. Klasse



Das Geister-Quiz

1

1. Warum war Gruseli anders als andere Geister?

- A – Weil er sehr groß war.
- B – Weil er ängstlich war.
- C – Weil er nicht weiß, sondern gelb war.
- D – Weil er sehr gute Geistertricks kannte.

2. Was möchte Gruseli lernen?

- A – Das Einschlafen.
- B – Das Autofahren.
- C – Das Spuken.
- D – Das Einmaleins.

3. Die Geisterschule heißt

- A – Spukenstein
- B – Spukenberg
- C – Spukgleichlos
- D – Geisterstadt



Lesezug - 3. Klasse



4. Wer ist kein Schulkollege von Gruseli?

- A – Geistermädchen Schreckina
- B – Skelett Klapper
- C – Vampir Vamp
- D – Dracula Draco



5. Worüber sind alle Geister in der Geisterschule entsetzt?

- A – Das Essen schmeckt nicht gut.
- B – Das Schloss Spukenstein soll abgerissen werden.
- C – Alle haben die Geisterstunde verschlafen.
- D – Alle sollen Radfahren lernen.

6. Wen soll Gruseli erschrecken?

- A – Eine Katze.
- B – Die anderen Geister.
- C – Den Herrn Direktor.
- D – Den Grafen und seine Großnichte Nina.

Lesezug - 3. Klasse



7. Hat Nina vor Gruseli Angst?

- A – Ja, sehr.
- B – Zuerst ein bisschen, dann nicht.
- C – Sie bemerkt ihn gar nicht.
- D – Nein, sie findet echte Geister toll.



8. Warum lässt der Großonkel das Schloss nicht abreißen?

- A – Weil die Geister die billigste Alarmanlage sind.
- B – Weil er mit den Geistern Mitleid hat.
- C – Weil er es doch schön findet.
- D – Weil er sich vor den Geistern fürchtet.

9. Was erhalten die Geisterschüler am Ende?

- A – Ein Buch
- B – Schokolade
- C – Ein Zeugnis
- D – Eine Blume

Lesezug - 3. Klasse



Stichwörter suchen

Sammele Stichwörter zu den einzelnen Geistern! Anschließend suche dir einen Geist aus und beschreibe ihn genauer!

Gruseli

ängstlich, spukt nicht gerne, möchte aber das gruseligste Gespenst werden, hat gute Ideen ...

Skelett Klapper

Geistermädchen Schreckina

Vampir Vamp

Geist Polter

Direktor Grausam



Tagebuch

In Kapitel 4 erfahren die Geisterschüler, dass das Schloss abgerissen werden soll. Was denkt sich Gruseli? Wie fühlt er sich?

Schlüpfte in die Rolle von Gruseli! Du schreibst am Abend Tagebuch. Du beschreibst darin kurz den Ablauf dieses Tages, aber du beschreibst auch, wie es dir geht und welche Gedanken du hast. Schreibe in Ich-Form und beginne mit: Heute ...



Lesezug - 3. Klasse



Fehlende Wörter und Redezeichen

1

Im folgenden Textabschnitt aus dem 6. Kapitel unterhalten sich Gruseli und Nina. Setze die folgenden Wörter statt dem Wort „sagen“ ein. Setze auch die fehlenden Redezeichen ein!

flüsterte fragte rief meinte antwortete fragte jauchzte

Nina lag in ihrem Bett und schlief tief und fest. Huhuuu! , _____
Gruseli.

Nichts! Huhuuuu! Diesmal klang es ein wenig lauter.

Nina kuschelte sich in ihre Decke. Bist du das, Großonkel? Muss ich schon aufstehen? , _____ sie verschlafen.

Huuuhuuuu! , _____ Gruseli nun so laut, dass er selbst erschrak.

Nina rieb sich die Augen.



Wer bist du denn? , _____ sie verwundert.

Ich bin Gruseli, ein ganz furchtbar gruseliger Geist! ,
_____ Gruseli und versuchte dabei, seine Stimme tief
klingen zu lassen.

Toll! , _____ Nina. Sie war nun hellwach. Einen echten
Geist hatte sie noch nie gesehen. Kannst du an der Decke schweben? ,
_____ sie neugierig.

Lesezug - 3. Klasse



Meine Stärken

Gruseli kann vieles nicht so gut, wie die anderen es erwarten. Aber dafür kann er

z.B.
.....besonders gut.

Überlege dir, was du gut kannst und was du nicht so gut kannst! Stelle dich und jeweils eine Sache, die du gut kannst und eine Sache, die du weniger kannst, den anderen vor!

Beispiel: Ich heiße Thomas, ich kann gut Fußball spielen, aber nicht so schön schreiben.

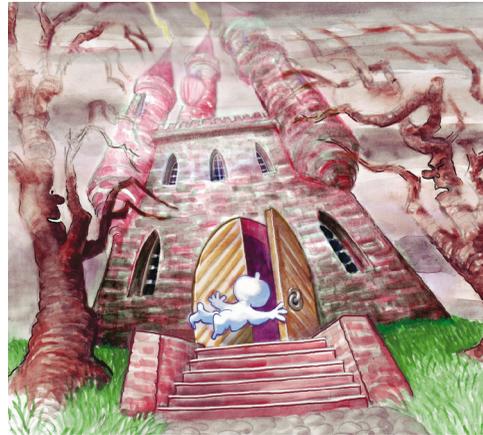
Welche Äußerung fiel dir leichter?



Das bin ich

Die Geister leben am liebsten in alten Burgen. In diesen lebten aber auch Ritter. Die Ritter trugen meistens Schilder mit Wappen. Gestalte dein persönliches Wappen, unterteile es in vier Felder und zeichne Folgendes in diese vier Felder!

1. Deine Lieblingsfarbe,
2. was du gut kannst,
3. was du nicht magst,
4. was du gern machst.



Lesezug - 3. Klasse

